

[www.baden-online.de](http://www.baden-online.de)

Autor: Taras Maygutiak

Artikel vom 08.06.2011

## Schwarzwaldbahn: Infos per Kopfhörer

Texte im Internet zum Herunterladen bereit

*Geschichte und Wissenswertes zur Schwarzwaldbahn und über die Orte neben der Strecke gibt's ab sofort mit dem »Audioguide«, den die Bahn gestern vorstellte. Die vertonte Führung kann für den MP3-Player oder das Smartphone kostenlos auf der Internetseite der Bahn heruntergeladen werden.*

Ortenau. Von Stadtführungen oder aus Museen kennt man das Prinzip: Über Kopfhörer bekommt man die Infos über die Stadtgeschichte beziehungsweise ein Gemälde von Fachleuten erklärt. Entweder kommt man dort an Kontaktpunkten vorbei, sodass einem am jeweiligen Objekt auch die richtige Geschichte erzählt wird, oder aber man kann an den Geräten die passenden Beschreibungen – oft auch in mehreren Sprachen – selbst auswählen.

Ein bisschen anders funktioniert's mit dem »Audioguide« der Schwarzwaldbahn, den die Deutsche Bahn gestern bei einer Pressefahrt von Offenburg nach Hausach vorgestellt hat. Abspielgerät plus Kopfhörer müssen Interessierte in Form eines MP3-Players oder Smartphones selbst vorhalten.

Der 45-minütige Hörvortrag, der in 16 Kapitel aufgeteilt ist, kann auf der Internetseite [www.bahn.de/schwarzwaldbahn](http://www.bahn.de/schwarzwaldbahn) kostenlos in Deutsch, Französisch oder Englisch heruntergeladen werden. Im »Apple Store« ist der Audioguide zudem als iPhone-Applikation erhältlich. Dass die Bahn einen solchen Audioguide anbietet, ist ein Novum, sagte gestern Martin Schmolke von der Pressestelle des DB-Regionalbüros Stuttgart. »Wir wollen das als zusätzlichen Service anbieten«, erklärte Frank Preikschat von der Marketing-Abteilung der DB Regio AG. Laut Preikschat hat die Firma »Tonwelt«, die beispielsweise auch schon Museen in Karlsruhe mit vertonten Führungen versorgt hat, den Audioguide erstellt.

Neben Hörkapiteln zu den Städten und Gemeinden von Offenburg bis Donaueschingen sind beim Audioguide auch Beiträge zum Schwarzwald selbst, über Sehenswürdigkeiten, die Geschichte der Schwarzwaldbahn und über den Erbauer Robert Gerwig zu hören. 2012 soll der Audioguide auf die Streckenabschnitte von Karlsruhe bis Offenburg und von Donaueschingen bis Konstanz erweitert werden, hieß es gestern.

Die Idee, dass Speichermedium und Kopfhörer fest im Zug installiert sind, hatte man wieder verworfen, verriet Preikschat. Die Gründe: zu aufwendig und zu umständlich. Zum Beispiel, wenn Waggons für andere Strecken genutzt würden oder Waggons von anderen Strecken hinzukämen.

Resonanz prüfen

Außerdem hätte man sich überlegen müssen, wie Kopfhörer regelmäßig gereinigt werden könnten oder ob die Bahn Einwegkopfhörer zur Verfügung stellt.

Jetzt will man bei der Bahn erst einmal schauen, wie der Audioguide angenommen wird. Falls viele Nachfragen wegen Kopfhörer und installierter Anlage kämen, kann sich Preikschat vorstellen, dass man auf die Idee zurückkommt.

Mit einem weiteren Projekt will die Bahn noch in diesem Jahr auf die Schwarzwaldbahn aufmerksam machen. Entstehen soll Deutschlands erster Bahn-Erlebnispfad mit einer Panoramatour von Hausach bis St. Georgen. Der erste Teilabschnitt des EU-geförderten Pfades soll im Herbst eröffnet werden.

*www.baden-online.de*  
*Autor: Taras Maygutiak*  
*Artikel vom 08.06.2011*

*Foto © Taras Maygutiak*



*Frank Preikschat, Marketing DB  
Regio AG, erklärt  
Hitradio-Ohr-Moderator Fabian  
Alber und damit dessen Hören,  
was es mit dem »Audioguide«  
auf sich hat.*